

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 29 (2016)
Heft: 11

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



HOCH PART ERRE



Design aus der Schweiz mit Hand und Fuss Seite 18
Gefangen in Solarzellen Seite 28
Güller Güller: grosser Massstab, langer Atem Seite 32



Tisch, Stuhl und Leuchte nach Designvorgabe für den „Rockefeller Dining Room“

Für Fritz Glarners „Rockefeller Dining Room“ im Museum Haus Konstruktiv entwarf Alfredo Häberli eine besondere Möblierung, bestehend aus einem Tisch, zwanzig Drahtstühlen sowie einer passenden LED-Leuchte aus Stahlprofilen. Nach den Vorgaben des Designers übernahm Girsberger die konstruktive Entwicklung und Herstellung der Objekte. Mit Prototypen wurden die exakten Biegeradien und die ergonomischen Proportionen des Stuhles ermittelt. Für den 4,8 m langen Tisch musste eine spezielle Verschraubung entwickelt werden, um die Weissglasplatten am Gestell zu fixieren.

Als Spezialist für kundenspezifische Sitzmöbel vereint Girsberger in seiner modernen Manufaktur Metallbauer, Polsterer und Schreiner. Die hohe Fertigungstiefe kombiniert mit fundierten Kompetenzen in der Produktentwicklung ermöglicht uns, individuelle Möblierungen genau nach den Vorstellungen von Designern und Architekten zu realisieren.